

Autorin: Angelika Krumm

Organisation: ROBIN WOOD/Initiative 2000 plus/Brandenburg

3.4 Brief für die Klassenstufe 5 bzw. 7

Start in der neuen Schulklasse mit Recyclingpapier

Liebe SchülerInnen und Eltern!
Liebe KlassenlehrerInnen!

In wenigen Wochen beginnt für euch nach erholsamen erlebnisreichen Ferien der Unterricht in einer neuen Klasse an einer anderen Schule. Damit der Start gelingt, laden die Schulen bereits zur ersten Elternversammlung ein. Darin informieren die KlassenlehrerInnen auch, welche Schulmaterialien in der fünften bzw. siebten Klasse benötigt werden – Blöcke, Schnellhefter, Schulhefte – alles aus Papier.

Aber bekanntlich ist Papier nicht gleich Papier. Für die Herstellung von Recyclingpapier wird im Vergleich zu Primärfaserpapier nur halb so viel Energie und ein Drittel Frischwasser benötigt. Die Abwasserbelastung ist bis zu zehn Mal geringer und weil als Rohstoff Altpapier eingesetzt wird, können viele Bäume im Wald stehen bleiben. Dass man auf Recyclingpapier mit Tinte schreiben, malen und zeichnen kann, bescheinigen nicht nur unabhängige Prüfinstitute. Die einwandfreie Qualität bestätigen auch die Schülerinnen und Schüler, die es benutzen. Eigentlich spricht alles für Recyclingpapier. Trotzdem werden nur etwa 10 Prozent aller Schulmaterialien in Deutschland aus Recyclingpapier angeboten. Ein Widerspruch den wir ändern müssen, oder?

Die „Initiative 2000 plus – Schulmaterialien aus Recyclingpapier“ – ein bundesweites Aktionsbündnis von Umwelt- und Verbraucherorganisationen - lädt euch ein, startet den neuen Schulabschnitt mit Recyclingpapier und beteiligt euch als Klasse an der Aktion „Wir setzen Zeichen – Schulen pro Recyclingpapier“. (siehe www.treffpunkt-recyclingpapier.de)

Bitte achtet beim Einkauf auf die anerkannten Umweltzeichen: Hefte mit dem "Blauen Engel" und "Ökopa plus" werden zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt. Eine hohe Qualität ist sicher.



Lasst euch nicht von Firmenzeichen, wie z. B. „Aqua pro Natura/Weltpark Tropenwald“ in die Irre führen. Diese Produkte bestehen aus Primärfasern!



Frage in den Geschäften nach Recyclingpapier, damit die Händler den Bedarf erkennen. Falls es nirgendwo umweltfreundlichen Schulmaterialien gibt, könnt ihr gemeinsam mit euren Eltern und LehrerInnen eine Sammelbestellung organisieren. www.heftefinder.de

Für das neue Schuljahr wünschen wir euch gemeinsam mit euren Eltern und LehrerInnen einen guten Start!

Angelika Krumm

ROBIN WOOD e. V.

(Tel.: 03332/25 20–10, Fax: -11, E-Mail: papier@robinwood.de, Rosa-Luxemburg-Straße 24, 16303 Schwedt), www.robinwood.de, www.treffpunkt-recyclingpapier.de